



11.03.2025

Betreff: Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Hansa-/Fuggerstraße

Antrag:

Die derzeitige Schaltung der Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Hansastraße, Fuggerstraße und Am Westpark führt zu Gefahrensituationen. Die Lichtzeichenanlage muss überprüft und der Ablaufplan überarbeitet werden.

Begründung:

Erste Gefahrensituation:

In dem oben genannten Straßenabschnitt werden in Richtung Norden fahrende Kraftfahrzeuge zweispurig nach links auf die Straße Am Westpark geleitet. Zeitgleich damit werden die Fußgänger- und Radfahrer-Ampeln über die Fugger- und über die nördliche Hansastraße auf grün geschaltet. Eine Extra-Ampel für den geradeaus (in die nördliche Hansastraße) bzw. rechts in die Fuggerstraße abbiegenden Kfz-Verkehr zeigt in dieser Phase rot.

Fußgängerinnen und Fußgänger, die aus Westen kommend hier die Hansastraße überqueren und den östlichen Gehweg ansteuern, rechnen nicht mit aus Süden kommenden Radfahrerinnen und Radfahrern, die gleichzeitig bei Grünlicht die Fuggerstraße überqueren dürfen. Besonders Kinder sind durch diese eigentümliche Ampelschaltung gefährdet.

Zweite Gefahrensituation:

Wenn der Kfz-Verkehr aus der Hansastraße aus Richtung Süden linksabbiegend in Richtung der Straße Am Westpark grün hat (Kfz-Lenker „A“), aber in Richtung Norden (Hansastr.) und rechtsabbiegend in die Fuggerstraße rot, hat gleichzeitig der Kraftverkehr, der aus der Straße am Westpark kommt und z.B. in die Fuggerstraße weiterfahren möchte, grün.

In dieser Phase muss der Verkehr, der aus der Hansastraße aus Richtung Süden kommend, geradeaus oder rechtsabbiegend weiterfahren möchte, an der Ampel zunächst warten, bekommt dann (wenn der Fußgängerverkehr über die nördliche Hansastraße rot bekommt) aber plötzlich grün. Auf das plötzliche Losfahren ist der

o.g. Fahrzeuglenker „A“ nicht vorbereitet. Es gibt zahlreiche Beispiele, dass es in dieser Situation zu Beinahe-Unfällen gekommen ist.

gez. Anna Poetke u. Walter Sturm
für die SPD-Fraktion im BA 7

